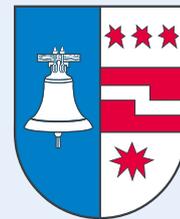


Ohlsdorf

Lebensraum mit Zukunft



Unsere Bürgermeisterin informiert

*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr*

GEMEINDERAT

Als 5000ster Ohlsdorfer wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates der kleine Alexander Bergthaler begrüßt.

mehr auf Seite 3



MÜLLABFUHRPLAN

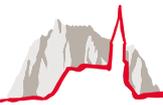
Den Abfuhrplan 2014 mit allen Terminen für die Müllabfuhr und die wichtigsten Informationen für die Altstoffsammlungen finden Sie als Beilage.

GEMEINDE OHLSDORF - ABFUHRPLAN 2. HALBJAHR 2014											
Jahr	August	September	Oktober	November	Dezember						
1. Hausabfuhr	01.08.	01.09.	01.10.	01.11.	01.12.						
2. Hausabfuhr	08.08.	08.09.	08.10.	08.11.	08.12.						
3. Hausabfuhr	15.08.	15.09.	15.10.	15.11.	15.12.						
4. Hausabfuhr	22.08.	22.09.	22.10.	22.11.	22.12.						
5. Hausabfuhr	29.08.	29.09.	29.10.	29.11.	29.12.						
6. Hausabfuhr	05.09.	05.10.	05.11.	05.12.							
7. Hausabfuhr	12.09.	12.10.	12.11.								
8. Hausabfuhr	19.09.	19.10.	19.11.								
9. Hausabfuhr	26.09.	26.10.	26.11.								
10. Hausabfuhr	03.10.	03.11.									
11. Hausabfuhr	10.10.	10.11.									
12. Hausabfuhr	17.10.	17.11.									
13. Hausabfuhr	24.10.	24.11.									
14. Hausabfuhr	31.10.										
15. Hausabfuhr	07.11.										
16. Hausabfuhr	14.11.										
17. Hausabfuhr	21.11.										
18. Hausabfuhr	28.11.										
19. Hausabfuhr	05.12.										
20. Hausabfuhr	12.12.										
21. Hausabfuhr	19.12.										
22. Hausabfuhr	26.12.										
23. Hausabfuhr	02.01.										
24. Hausabfuhr	09.01.										
25. Hausabfuhr	16.01.										
26. Hausabfuhr	23.01.										
27. Hausabfuhr	30.01.										
28. Hausabfuhr	06.02.										
29. Hausabfuhr	13.02.										
30. Hausabfuhr	20.02.										
31. Hausabfuhr	27.02.										
32. Hausabfuhr	06.03.										
33. Hausabfuhr	13.03.										
34. Hausabfuhr	20.03.										
35. Hausabfuhr	27.03.										
36. Hausabfuhr	03.04.										
37. Hausabfuhr	10.04.										
38. Hausabfuhr	17.04.										
39. Hausabfuhr	24.04.										
40. Hausabfuhr	01.05.										
41. Hausabfuhr	08.05.										
42. Hausabfuhr	15.05.										
43. Hausabfuhr	22.05.										
44. Hausabfuhr	29.05.										
45. Hausabfuhr	05.06.										
46. Hausabfuhr	12.06.										
47. Hausabfuhr	19.06.										
48. Hausabfuhr	26.06.										
49. Hausabfuhr	03.07.										
50. Hausabfuhr	10.07.										
51. Hausabfuhr	17.07.										
52. Hausabfuhr	24.07.										
53. Hausabfuhr	31.07.										
54. Hausabfuhr	07.08.										
55. Hausabfuhr	14.08.										
56. Hausabfuhr	21.08.										
57. Hausabfuhr	28.08.										
58. Hausabfuhr	04.09.										
59. Hausabfuhr	11.09.										
60. Hausabfuhr	18.09.										
61. Hausabfuhr	25.09.										
62. Hausabfuhr	02.10.										
63. Hausabfuhr	09.10.										
64. Hausabfuhr	16.10.										
65. Hausabfuhr	23.10.										
66. Hausabfuhr	30.10.										
67. Hausabfuhr	06.11.										
68. Hausabfuhr	13.11.										
69. Hausabfuhr	20.11.										
70. Hausabfuhr	27.11.										
71. Hausabfuhr	04.12.										
72. Hausabfuhr	11.12.										
73. Hausabfuhr	18.12.										
74. Hausabfuhr	25.12.										
75. Hausabfuhr	01.01.										
76. Hausabfuhr	08.01.										
77. Hausabfuhr	15.01.										
78. Hausabfuhr	22.01.										
79. Hausabfuhr	29.01.										
80. Hausabfuhr	05.02.										
81. Hausabfuhr	12.02.										
82. Hausabfuhr	19.02.										
83. Hausabfuhr	26.02.										
84. Hausabfuhr	05.03.										
85. Hausabfuhr	12.03.										
86. Hausabfuhr	19.03.										
87. Hausabfuhr	26.03.										
88. Hausabfuhr	02.04.										
89. Hausabfuhr	09.04.										
90. Hausabfuhr	16.04.										
91. Hausabfuhr	23.04.										
92. Hausabfuhr	30.04.										
93. Hausabfuhr	07.05.										
94. Hausabfuhr	14.05.										
95. Hausabfuhr	21.05.										
96. Hausabfuhr	28.05.										
97. Hausabfuhr	04.06.										
98. Hausabfuhr	11.06.										
99. Hausabfuhr	18.06.										
100. Hausabfuhr	25.06.										

Kinderbetreuung wird weiter ausgebaut.
Wichtig: Einschreibung für Krabbelstube, Kindergarten und Hort von 20. bis 22. 01.2014!

mehr auf Seite 9





Liebe Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer!

Weihnachten und der Jahreswechsel nahen bereits mit großen Schritten und mitten in dieser für Sie wahrscheinlich mehr turbulenten als ruhigen Zeit möchte auch ich als Bürgermeisterin gemeinsam mit Ihnen, einen Rückblick auf das Jahr 2013 machen.

Wir durften in diesem ereignisreichen Jahr Einiges bewegen und seiner Bestimmung übergeben, was für unsere Gemeinde von großer Bedeutung ist.

So konnte die neue Brücke über die Traun eröffnet werden, die für viele Bewohnerinnen und Bewohner eine spürbare Verkehrsentslastung bringt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Eröffnung des neuen Rewe-Zentrallagers, in dem derzeit schon 230 ArbeitnehmerInnen beschäftigt sind. Bis Mitte nächsten Jahres werden dort mehr als 250 Personen Beschäftigung finden.

Ein besonders schöner Augenblick war die Ehrung unseres 5000sten Gemeindebürgers. Der kleine Alexander Bergthaler hat am 25.8.2013 das Licht der Welt erblickt und wurde von den GemeinderätInnen offiziell in der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2013 als neuer Ohlsdorfer Bürger herzlich begrüßt.

Viele neue Wohnanlagen wurden ihrer Bestimmung übergeben und ich begrüße noch einmal sehr herzlich alle „frisch gebackenen“ Bewohnerinnen und Bewohner von Ohlsdorf.

Noch heuer werden die Arbeiten vor der Bürgerservicestelle abgeschlossen sein. Die neuen Schaukästen, für Informationen der Vereine und Verbände, Parteien, der Gemeinde, der Kinderbetreuungseinrichtungen und Feuerwehren und das Rad-Port wurden bereits aufgestellt.

Aber was wäre ein Jahresrückblick ohne Ausblick auf die anstehenden Vorhaben im kommenden Jahr 2014. Als besondere Herausforderung sehe ich für das kommende Jahr den Beginn des Neubaus der Krabbelstube und des Kindergartens, denn seit einigen Jahren steigt der Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen permanent an und es ist die Pflicht der Gemeinde diesen Bedarf abzudecken. Mit diesem Bau soll dann auch der zweite Teil der Neugestaltung des Gemeindevorplatzes durchgeführt werden.

Eine Neuauflage (die dritte) des Ohlsdorfer Heimatbuches wird es ebenfalls im Neuen Jahr geben.

Die Zusage zum Bau eines Pflegeheimes seitens des Sozialhilfeverbandes ist sehr erfreulich, weshalb im Budget 2014 auch schon eine Rückstellung für den Grundkauf gebildet wurde. Nach wie vor im Raum steht jedoch mein Bestreben eine Betreute Wohnanlage am Standort des „alten Bauhofes“ zu errichten.

Die Vorhaben der Gemeinde und natürlich auch die Ihren, werden im



Bürgermeisterin Christine Eisner

kommenden Jahr zwar wieder einiges an Freude bereiten, aber auch Einsatzbereitschaft benötigen und so wünsche ich Ihnen, sowie meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien und Freunde und einen entspannten Jahreswechsel.

Ihre Bürgermeisterin

Christine Eisner

IMPRESSUM

Medieninhaber und Hersteller:

Gemeinde Ohlsdorf, 4694 Ohlsdorf, Wöhrrerstraße 2

Herausgeber: Bgm. Christine Eisner

Redaktion: Amtsleiter Josef Hackmair, Mag.^a Ingeborg Pflügl, Eva Schallmeiner

Verlags- und Herstellungsort: Ohlsdorf
Umweltfreundlich gedruckt.

www.ohlsdorf.at

gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at

Die Bürgerservicestelle und das Gemeindeamt sind am Dienstag, den 24. Dezember 2013 und am Dienstag, den 31. Dezember 2013 geschlossen!



Aus den Sitzungen vom 10. September und 22. Oktober 2013

Begrüßung des 5000sten Ohlsdorfers



Als 5000ster Ohlsdorfer konnte in der Oktober-Sitzung des Gemeinderates der kleine Alexander Bergthaler, geb. am 25.8.2013 in Gmunden, wohnhaft in der Fraunsdorfer Straße 4 begrüßt werden. Alexander kam mit seinen Eltern Stefan und Sabine Bergthaler und seinen Geschwistern Bernhard (4) und Sebastian (6) in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes und nahm die offizielle Begrüßung sowie die Ehrengeschenke entgegen.

Zubau beim Feuerwehrhaus Ohlsdorf geht ins Finale

Mit der Herstellung der Außenanlagen hat der Gemeinderat die letzte Auftragsvergabe beim Feuerwehrhaus Ohlsdorf beschlossen. Der Auftrag ging



mit einer Summe von 34.700 Euro an die Firma Kieninger, die zu Beginn bereits den Auftrag für die Baumeisterarbeiten erhalten hat.

Der Zu- und Umbau beim Feuerwehrhaus ist bereits weitgehend fertiggestellt, zum Abschluss erfolgen neben den Außenanlagen noch die Komplettierung der Sanitär- und Elektroinstallationen und die restlichen Malerarbeiten.

Schule und Kinderbetreuung

Zwei große Vorhaben werden an die

Gemeinde in den kommenden beiden Jahren massive organisatorische und finanzielle Herausforderungen stellen: die Generalsanierung der Volksschule und der Neubau von Krabbelstube und Kindergarten.

Die Volksschulsanierung wurde bereits 2008 vom Land genehmigt, wurde aber wegen der zahlreichen Schulbauvorhaben und Sparmaßnahmen beim Land für das Schulbauprogramm 2015 zurückgestellt. Gegenüber der Planung aus 2008 hat sich die Anzahl der erforderlichen Klassenräume von 10 auf 13 erhöht, weil ab dem Schuljahr 2016/2017 alle Jahrgänge wieder dreiklassig geführt werden. Diese für Ohlsdorf sehr erfreuliche Entwicklung musste bei der soeben fertig gestellten Überarbeitung der Einreichplanung berücksichtigt werden. Die Verhandlungen mit dem Land über die Durchführung der Umbaumaßnahmen werden noch im Dezember aufgenommen.

Mit einem Neubau zwischen Gemeindeamt und Kindergarten 2 soll der steigende Bedarf für die Kleinstkinderbetreuung in der Krabbelstube in zeitgemäßer Form berücksichtigt werden. Dazu soll der Baubeginn bereits 2014 erfolgen, womit auch die derzeitigen Provisorien in der Volksschule ein Ende finden werden. Gemeinsam mit der Krabbelstube sollen auch die ebenfalls als Provisorium eingerichteten Kindergartengruppen im Schülerhort neu gebaut werden.

Vor kurzem wurden dem Gemeindevorstand und den zuständigen Ausschüssen (Bau, Planung und Familie) drei verschiedene Studien für die Bebauung des Geländes präsentiert. Die Vorgaben für diese Studie lauteten:

- Neubau von drei Krabbelstubengruppen samt Nebenräumen
- Neubau von zwei bis drei Kindergartengruppen bzw. Hortgruppen mit Bewegungsraum
- Verbindung von Gemeindeamt und Bürgerservice

Mit der weiterführenden Planung und mit der Erstellung einer Kostenschätzung wurde eine Arbeitsgemeinschaft von Baumeister Franz Wahl und dem Architekturbüro Scheurer und Pardametz aus Linz beauftragt.

Personelles aus dem Gemeinderat

Nachdem Frau Mag. Ingeborg Pflügl ihre Funktion als Obfrau der SPÖ-Gemeinderatsfraktion zurückgelegt hat, wurde Gemeinderat Christian Neubacher als neuer Fraktionsobmann nominiert. Als Stellvertreterin fungiert weiterhin Gemeinderätin Ines Mirlacher.

Nein zu Leader 2014 bis 2020

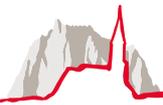
Das aktuelle Leader-Programm 2007 bis 2013 geht zu Ende, weshalb in der „Traunsteinregion“ die Weichenstellungen und Vorbereitungen für das Leader-Programm 2014 bis 2020 erfolgen. In Ohlsdorf hat sich der Gemeinderat mehrheitlich gegen eine neuerliche Beteiligung von Ohlsdorf an der „Traunsteinregion“ bzw. an der Bewerbung für die Beteiligung am Leader-Programm ausgesprochen.

Keine Widmung für die Hackgutlagerung

Bereits vor einer Entscheidung im Gemeinderat wurde der Antrag für die Flächenwidmung zur Hackgutlagerung bzw. zur Errichtung einer Halle für eine Hackgutrocknung in Ohlsdorf-Hochbau zurückgezogen. Der Gemeinderat hat in der Folge den Grundsatzbeschluss, mit dem das Widmungsverfahren eingeleitet wurde, wieder aufgehoben.

Auf dem Weg zu einer einheitlichen Postleitzahl in Ohlsdorf

Nach entsprechender Vorbereitung ist es jetzt möglich, die vier verschiedenen Postleitzahlen in der Gemeinde Ohlsdorf auf zwei zu reduzieren. Nachdem die betroffenen Anrainer ausführlich informiert wurden und auch die Post ihre Zustimmung signalisiert hat, wurde im Gemeinderat der Beschluss für die



Fortsetzung von Seite 3

Antragstellung zur Umpostung der Ortschaften mit den Postleitzahlen 4662 und 4693 auf die Ohlsdorfer Postleitzahl 4694 gefasst. Somit verbleibt neben 4694 nur noch die Pinsdorfer Postleitzahl 4812 für den südwestlichen Teil des Gemeindegebietes.

Vorplatz beim Bürgerservice



Als erste Etappe der Ortsplatzgestaltung beim Gemeindeamt und Bürgerservice wurde das neue Schaukasten-Informationssystem und der überdachte Fahrrad- und Moped-Abstellplatz errichtet. Der sogenannte Rad-Port wird auch noch mit einer Ladestation für Elektro-Fahrräder und Elektro-Mopeds

ausgestattet.

Die Abstellmöglichkeit für Fahrräder und Mopeds ist ein Service für alle Zweiradfahrer und stellt darüber hinaus eine Ergänzung für den öffentlichen Verkehr dar, vor allem für Schüler und Lehrlinge, die ab Ohlsdorf mit dem Bus zur Schule oder Arbeitsstätte pendeln.

Neuer Gehsteigtraktor für den Winterdienst

Der Schmalspurtraktor der Gemeinde wird zwar auch im Sommer in den Bereichen Grundstückspflege und Straßenerhaltung regelmäßig eingesetzt, der wichtigste Einsatzbereich bleibt aber der Winterdienst auf den Gehsteigen, Bushaltestellen und rund um die öffentlichen Gebäude. Weil das alte Gerät bereits zwölf Jahre auf dem Buckel hatte und in den letzten Jahren immer reparaturanfälliger wurde, hat der Gemeinderat den Auftrag für die Neuanschaffung des Gehsteigtraktors beschlossen. Die Gesamtkosten für den neuen Traktor samt Schneepflug und Streugerät betragen rund 87.000 Euro. Die vorhandene

Schneefräse wird weiterhin eingesetzt.



Übernahme von Straßen in die Verwaltung der Gemeinde

Der Gemeinderat hat die Übernahme von zwei privaten Siedlungsstraßen in das öffentliche Gut zu den üblichen Bedingungen grundsätzlich beschlossen, nachdem die Bebauung an diesen Straßen weitgehend abgeschlossen ist.

Es handelt sich dabei um die Siedlungsstraße bei den Wintersteller-Gründen in Irresberg und um den Hagweg in Ohlsdorf im Bereich der Reihenhäuseranlage.



Neuaufgabe Heimatbuch der Gemeinde Ohlsdorf

Das Heimatbuch der Gemeinde Ohlsdorf wird aktualisiert und Ende des kommenden Jahres wieder neu aufgelegt. Da sich seit der letzten Auflage 1994 die Druckverfahren geändert haben, muss das gesamte Buch mit all seinen Abbildungen digitalisiert werden. Mag. Josef Landertshamer übernimmt wieder die Schriftleitung und wird die Texte überarbeiten. In Zusammenarbeit mit Josef Muhr und der Gemeinde Ohlsdorf soll das Buch auf den neuesten Stand gebracht werden und als Nachschlagewerk über die Gemeinde den Weg in viele Haushalte finden.

Wenn Sie noch alte Bilder Ihres Hauses oder von Festlichkeiten in der

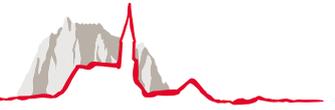
Gemeinde haben oder sonst schöne Ansichten von Ohlsdorf fotografiert haben, bitten wir Sie, uns diese zur Verfügung zu stellen, genauso wie alle Vereine und Körperschaften gebeten werden, für das Heimatbuch aktuelle Beiträge zu schreiben (eine gesonderte Information dazu erfolgt in den kommenden Wochen).



Winterdienst-Wintersperre

Die Gemeinde Ohlsdorf möchte im bevorstehenden Winter den Winterdienst effizienter gestalten. Nach den guten Erfahrungen im letzten Winter wird auch heuer auf folgenden Straßen zügen kein Winterdienst durchgeführt:

- Verbindungsstraße Hafendorf-Schacher
- Straße Purndorf/Süd-Desselbrunner Landstraße
- Verbindungsstraße Peiskam/Forsthaus: ab Haus Peiskam Nr 5 - Forsthausstr.
- Verbindungsstraße zw. Traich (ab Haus Nr. 4) - der Autobahnunterführung Parz.
- Verbindungsstraße zw. Ehrendorf / Edt
- Verbindungsstraße Buchenstraße / Pinsdorf



Wassercheck

Sehr geehrte/er Wasser-Kunde!

Jedes Jahr gibt es Kunden, die einen überhöhten Wasserverbrauch haben und ganz verzweifelt nach den Ursachen suchen.

Wie kann das sein, ich habe nicht mehr Wasser verbraucht, sind meistens die Fragen.

Verschiedene Antworten:

- falsch abgelesenen Wasserzählerstand
- Wasserhahn der tropft
- WC Spülung rinnt leicht durch
- Enthärtungsanlagen, Thermische Ablaufsicherung, und Sicherheitsventil bei Boiler defekt (sollen jährlich vom Installateur auf Funktion überprüft werden)
- Rohrbruch in der Hausinstallation!

Mehrverbrauchsbeispiele:

Ursachen:	Verbr./min.:	Jahresverbrauch:
tropfender Wasserhahn	ca. 0,015 Liter/Min	7.800 Liter = 7,8m ³
leicht rinnendes WC	ca. 0,15 Liter/Min	78.000 Liter = 78m ³
Sicherheitsventil bei Boiler	ca. 0,20 Liter/Min	105.120 Liter = 105m ³
Rohrbruch (kleines Loch)	ca. 1 Liter/Min	525.600 Liter = 525m ³

Was kann man tun, um einen Mehrverbrauch ehest festzustellen?

Die einfachste Möglichkeit wäre, eine Monatsliste (auf der Rückseite) zu führen, in die man monatlich den Wasserverbrauch einträgt, und mit den anderen Monaten vergleicht. So hat man immer den Optimalen Überblick über den eigenen Wasserverbrauch, und es gibt bei den nächsten Ablesungen keine bösen Überraschungen!

Achtung: Unbewohnte Liegenschaften unbedingt frostsicher machen (Rohrbruchgefahr)!

Beim Wasserzähler absperren, und Wasser in den Leitungen entleeren!

Sollten Sie Fragen zu diese Themen haben, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung!

Der Wassermeister
Josef Lamprecht
Tel.: 07612-47255-14

GEMEINDE - ABC

Umgang mit Amts-Deutsch oder Behörden-Latein

Begriffe und Ausdrücke die in der Gemeindeverwaltung gerne und bedenkenlos verwendet werden kommen bei den Gemeindebürgern nicht immer so an, wie sie gemeint sind. Wir werden daher beim Gemeinde-ABC in einer eher lockeren Reihe erklären, wie manche Begriffe wirklich zu verstehen sind.

Grundsatzbeschluss

Der Begriff Grundsatzbeschluss tauchte zuletzt bei der geplanten Umwidmung für eine Hackgut-Lagerung genauso auf wie bei der Entscheidung für den Neubau einer Krabbelstube. Am häufigsten wird der Begriff „Grundsatzbeschluss“ bei folgenden Themen verwendet:

- Umwidmungen im Flächenwidmungsplan
- Erklärung und Auffassung von Gemeindestraßen (Verordnungen)
- Planung größerer Bauvorhaben und Investitionen

Grundsatzbeschluss heißt, dass noch nichts Konkretes und Endgültiges beschlossen wird. Mit einem Grundsatzbeschluss wird entweder ein Verfahren eingeleitet (Umwidmung, Straßenverwaltung) oder ein Prozess begonnen (Planung eines Bauvorhabens). Ein Grundsatzbeschluss ist daher auch als Startschuss für die weiteren Schritte bei der Verwirklichung eines Projektes oder einer Verordnung zu sehen.

Tierzucht-förderung



Gemäß den geltenden Richtlinien werden auch heuer die Beihilfen für die künstliche Rinder- und Schweinebesamung ausbezahlt. Die zur Auszahlung notwendigen Unterlagen (Besamungsscheine für Rinder) sind von den Landwirten am Dienstag, 7. Jänner 2013 von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Zimmer 2 bei Frau Texler vorzulegen. Dieser Vorlagetermin ist unbedingt einzuhalten. Später eingelangte Belege können nicht mehr berücksichtigt werden! Die Förderung wird wie schon im Vorjahr nicht mehr bar ausbezahlt, sondern auf ein anzugebendes Konto überwiesen.



Fortsetzung von Seite 5

Beispiel: Jahr 2013	m ³	Jahr 2014	m ³	Jahr 2015	m ³
2. Jänner	12	Jänner		Jänner	
7. Februar	13	Februar		Februar	
3. März	12	März		März	
1. April	15	April		April	
1. Mai	17	Mai		Mai	
4. Juni	16	Juni		Juni	
3. Juli	17	Juli		Juli	
3. August	18	August		August	
2. September	15	September		September	
3. Oktober	17	Oktober		Oktober	
3. November	13	November		November	
1. Dezember	13	Dezember		Dezember	
Gesamt:	178	Gesamt:		Gesamt:	

Jahr 2016	m ³	Jahr 2017	m ³	Jahr 2018	m ³
Jänner		Jänner		Jänner	
Februar		Februar		Februar	
März		März		März	
April		April		April	
Mai		Mai		Mai	
Juni		Juni		Juni	
Juli		Juli		Juli	
August		August		August	
September		September		September	
Oktober		Oktober		Oktober	
November		November		November	
Dezember		Dezember		Dezember	
Gesamt:		Gesamt:		Gesamt:	



BTV goes Satellite

BTV ist seit nunmehr 20 Jahren IHR regionaler Nahversorger. Ständig am Geschehen: dort, wo es aus den Unternehmen sowie aus Kultur, Sport und Gesellschaft unserer Region Interessantes, Unterhaltsames und Wissenswertes zu berichten gibt. Viele Höhepunkte gab es in diesen 2 Jahrzehnten, etliche davon sind im Archiv auf www.btv.cc gespeichert und damit immer wieder anzusehen.

BTV konnte sich als feste Größe in der Medienlandschaft etablieren und sukzessive an Größe und Reichweite zulegen. Nach der Übernahme von TS1 im Jahr 2011 und der Vergrößerung des Sendegebiets ist jetzt ein weiterer Me-

lenstein erreicht:

Seit 1. November ist das Programm von BTV auch via Satellit zu empfangen.

19,2° lautet die Frequenz, die nun auch jenen Haushalten, die nicht ans Kabelnetz angeschlossen sind, BTV direkt ins Wohnzimmer liefert.

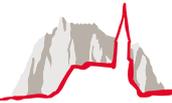
Das eröffnet geradezu grenzenlose Möglichkeiten. Auch weiterhin wollen wir aus der Region für die Region berichten. Doch Werbebotschaften, Innovationen, Veranstaltungshinweise und Vieles mehr können nun eine vielfache Zahl an Sehern erreichen - was sicher wertvoll für jede Gemeinde unserer Region sein wird!

Denn es sind die Menschen aus den Gemeinden, die diese Beiträge mit Leben



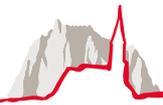
füllen und zu dem machen, was sie sind - ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Lebens in unserer Region!





Feiern und Feste in der Gemeinde





Shuttle-Bus zu den Maturabällen

Der Ball-Shuttle Bus fährt in dieser Saison noch zum HTL Ball (4.1.2014) und zum Maturaball des BG/BRG Gmunden (11.1.2014). Um nur zwei Euro pro Fahrt werden die Ballbesucherinnen und Ballbesucher von der Firma Fröch mit Unterstützung der Gemeinden Ohlsdorf und Laakirchen sicher zu den Maturabällen im Toskana Kongresszentrum und wieder nach Hause gebracht.

Es gibt zwei Hin- und zwei Rückfahrten, die Busse fahren von Oberweis über Laakirchen, Steyermühl und Ohlsdorf direkt zum Toskana Kongress – die genauen Fahrzeiten sind auf den Plakaten und auf der Homepage der Gemeinde Ohlsdorf ersichtlich. Dieses Service soll vor allem für mehr Verkehrssicherheit unserer Jugendlichen sorgen, bitte machen Sie davon Gebrauch!



Ende des Betriebes im Jugendtreff „Freestyle“

Bereits seit Ende des Jahres 2012 ist die Besucherfrequenz im Jugendtreff „Freestyle“, das im ehemaligen Altenheim untergebracht ist, kontinuierlich zurückgegangen und alle Werbemaßnahmen für den Jugendtreff haben im Laufe des Jahres nicht dazu geführt, dass sich wieder eine neue Stammgruppe von JUZ-Besucherinnen und -Besuchern gefunden hätte, wie das in den vergangenen Jahren immer wieder der Fall war.

Schweres Herzens hat sich daher der Verein zur Förderung des Jugend-Treffs, der den Jugendtreff in Übereinkunft mit der Gemeinde betreibt, dazu entschlossen,

den Jugendtreff mit Ende Dezember 2013 zu schließen, da die anfallenden Kosten (v.a. Personal- und Mietkosten) nicht monatelang getragen werden können, wenn das Angebot nicht angenommen wird, wofür es natürlich unterschiedlichste Gründe gibt.

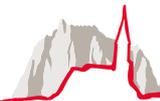
Als Alternative für den Wegfall der Öffnungszeiten des JUZ in Ohlsdorf besteht in Abstimmung mit der Gemeinde Pinsdorf die Möglichkeit, im dortigen Jugendtreff einen zusätzlichen Öffnungstag anzubieten, falls dies von Jugendlichen aus Ohlsdorf gewünscht wird.

Weihnachtszeit in der Volksschule

Unsere Zeit ist hektischer und schellleibiger geworden. Umso wichtiger ist es, dass wir diesem Trend zumindest kurzweilig entfliehen. Eine gute Möglichkeit dafür ist, das Brauchtum auch in der Volksschule zu pflegen.

Die Adventkränze wurden heuer in der Pausenhalle der VS Ohlsdorf von Pater Alois im Rahmen einer schönen Feierstunde mit allen LehrerInnen und Schülern geweiht. Es kommen auch viele Personen dazu, die ebenfalls gerne ihre Adventkränze mitweihen lassen. Heuer waren es die 3. Klassen und deren Klassenlehrerinnen Fr. Jedinger und Fr. Gebesmair mit der Religionslehrerin Fr. Schiffhuber, die diese Feierstunde mit schönen Liedern, Instrumentalstücken und Tanzstücken umrahmten. Wir erfuhren für kurze Zeit ein Innenhalten durch dieses gelebte Brauchtum.





Kinderbetreuung wird weiter ausgebaut



Alle öö Gemeinden sind durch das Kinderbetreuungsgesetz verpflichtet, in kontinuierlichen Abständen ihre Entwicklungskonzepte im Kinderbetreuungsbereich zu überprüfen und dazu die Eltern in der Gemeinde zu befragen. In den vergangenen Wochen haben daher alle Familien mit Kindern bis zur 4. Klasse Volksschule einen Fragebogen erhalten, worin sie über ihren Bedarf an außerhäuslicher Kinderbetreuung befragt wurden. Durch die (Mit-)Verteilung der Fragebögen über die Schulen und Kindergärten konnte eine sehr gute Rücklaufquote von 73,4% erreicht werden, und es hat sich gezeigt, dass ca. 60% der Mütter in Ohlsdorf berufstätig sind. Die Berufstätigkeit ist dabei großteils eine Teilzeitbeschäftigung, durch die vor allem Kinderbetreuung an den Vormittagen nachgefragt wird und dies vor allem in der Zeit vor dem Eintritt der Kinder in die Volksschule.

Von den befragten Volksschulkindern nehmen nur 13% einen Hort in Anspruch und in 3% der Familien wirken die Großeltern bei der Kinderbetreuung unterstützend mit, aber für fast 84% der Schulkinder wird keine zusätzliche Betreuung benötigt, da sich die Mütter die Arbeitszeit so einteilen können, dass sie ihre Kinder selbst betreuen. Gezeigt

hat sich in der Umfrage auch, dass der Kindergarten mittlerweile von den Familien nicht mehr nur als Betreuungseinrichtung wahrgenommen, sondern als vorschulische Bildungseinrichtung angenommen wird. So besuchen ca. 89% der dreijährigen Ohlsdorfer Kinder einen Kindergarten in Ohlsdorf und 87% der vierjährigen Kinder, zudem sind auch noch einige Kinder in Kindergärten in Nachbargemeinden, daher erreichen wir schon vor dem verpflichtenden letzten Kindergartenjahr eine Betreuungsquote im Kindergartenalter von ca. 96%.

Auf Grund des aktuellen Karenz- und Kinderbetreuungsgeldrechtes steigt auch die Nachfrage nach Kleinstkinderbetreuung immer mehr, vor allem für den Zeitraum zwischen 2,5 und 3 Jahren.

Da ab dem 30. Lebensmonat (= Ende der maximalen Bezugsdauer des Kinderbetreuungsgeldes) die Kinderbetreuung in Oberösterreich gratis ist, ein Einstieg in eine Regelgruppe im Kindergarten aber erst mit 3 Jahren möglich ist, werden Krabbelstubenplätze immer mehr nachgefragt. In Ohlsdorf haben wir heuer das 2. Arbeitsjahr mit zwei Krabbelstubengruppen und einer Kindergartengruppe mit Kindern unter 3-Jahren. Die Krabbelstube ist derzeit in der Volksschule untergebracht, da aber

durch den Zuzug in unserer Gemeinde entgegen früherer Prognosen die Volksschule wieder auf 13 Klassen „anwachsen“ wird, ist ein Neubau der Krabbelstube dringend notwendig.

Dieser soll, wie bereits auf Seite 2 erwähnt, zwischen Gemeindeamt und Bürgerservice im Nahebereich des Kindergartens 2 erfolgen, und es ist auf Grund der Ergebnisse der Bedarfserhebung davon auszugehen, dass das Land OÖ diesem Bau zustimmen wird. Da es auf Grund der Angaben der Eltern in den Fragebögen aber schon im kommenden Arbeitsjahr 2014/15 mit den Kinderbetreuungsplätzen in der Gemeinde knapp werden könnte und ev. zusätzliche Gruppen eingerichtet werden müssen, soll heuer die **Anmeldung für die Kinderbetreuungseinrichtungen früher stattfinden, als sonst üblich**, nämlich schon ab 20. Jänner 2014 (nähere Infos siehe unten) – **bei verspäteten Anmeldungen kann auch im Kindergarten (außer Pflichtkinder) kein Betreuungsplatz mehr garantiert werden**, bei Hort und Krabbelstube erfolgt auf Grund der beschränkten Platzkapazität eine Aufnahme auf Grund einer Reihung durch die Gemeinde, bitte daher Bestätigung des Arbeitgebers bei der Anmeldung mitnehmen.

Kindergarten-einschreibung

Kindergarten 1: 20.- 22.1. 2014
Montag von 9.00 - 14.30,
Di und Mi von 9.00 - 13.00 Uhr

Kindergarten 2: 20. - 22.1., jeweils
von 13.00 - 15.00

Hort-einschreibung

Hort: 20. und 21.1.2014
Mo und Di von 12.30 - 15.30 Uhr



Krabbelstube-einschreibung

Krabbelstube: 20. - 22.1.,
Montag von 8:00 – 11:00 Uhr und
von 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag von 8:00 – 11:00 Uhr und
von 13:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch von 8:00 – 11:00 Uhr

Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde, der Impfpass und die Sozialversicherungsnummer des Kindes mitzubringen.

Die Kinder unbedingt mitnehmen! Einschreibungen für U3-Kinder nur in der Krabbelstube, für Ganztageskinder nur im KIGA 2 (Wöhrrerstraße 4, hinter dem Gemeindeamt).



Österreichische Meisterschaft in der Klasse Seglerschlepp (RC-SL)



Die Österreichische Meisterschaft der Modellflugklasse Seglerschlepp fand am 31. August und 1. September 2013 auf dem Modellflugplatz des MFC Ikarus Ohlsdorf statt. 39 Piloten hatten sich für den von Fritz Demelmair souverän geleiteten und von Peter Kellermayer organisierten Wettbewerb angemeldet und zeigten am Samstag bei wunderschönem Wetter, teilweise allerdings mit etwas schwierigeren Bedingungen wegen des Querwindes, ihre Künste, wodurch nach dem 1. Wertungstag noch alles offen war für die Meisterschaft, da es bei drei Durchgängen ein Streichergebnis gibt. Leider zeigte sich am Sonntag das Wetter von seiner schlechten Seite mit wolkenverhangenem Himmel und zeitweiligen Regenschauern, was zu Unterbrechungen beim Wettbewerb führte, der aber trotzdem zu Ende geflogen werden konnte und schlußendlich folgendes Ergebnis

brachte:

1. Schober Wolfgang/Lenzhofer Herbert (K) 3035 Punkte
2. Huter Johann/Huter Andreas (OÖ) 2961 Punkte
3. Mayer Josef/Jandl Walter (K) 2906 Punkte
4. Kalaschek Johann/Kalaschek Klaus (Stmk) 2895 Punkte
5. Winkler Martin/Stöllinger Karl (S) 2889 Punkte

Die eigentlichen Sieger aber waren die eher unbekannteren Teams aus Oberösterreich, die sich selbst überwunden und an der Österreichischen Meisterschaft teilgenommen haben. Sie sind mit ihren schönen Modellen und ihrem Humor eine echte Bereicherung gewesen. Erfreulich war auch die Teilnahme von 3 Jugendlichen im Alter von 12 bis 14 Jahren, die im Schlepptau ihrer Väter die Szene erleben. Allen voran Andreas Huter (14),

der die Silbermedaille erflieg, aber auch der Ohlsdorfer Florian Deisl stellte seine Flugkünste unter Beweis.

Gäbe es eine Meisterschaft ohne kompetente Punkterichter? Der Dank gebührt deshalb den Herrn Helmut Lesjak (S), Frido Schilcher (Stmk), Franz Stingelmeier (OÖ), Heimo Tammerl (K) und Johannes Wenda (NÖ). Die Siegerehrung musste wegen kräftigen Regenschauern in der Kantine abgehalten werden und war der würdige Abschluss der Meisterschaft. Es war den Seglerschleppern eine Freude, auf so einem schönen Modellfluggelände bei so netten Leuten Gast sein zu dürfen.



Neuwahlen Schützenverein Aurachkirchen



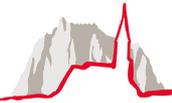
Am Freitag, 25. Oktober 2013 fand im Gasthaus Staudinger in Auachkirchen die Jahreshauptversammlung des Schützenvereines mit Neuwahl der Vereinsfunktionäre und Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Oberschützenmeister Karl Wimmer

wurde wieder einstimmig zum Obmann gewählt, seine Stellvertreter 1. Schützenmeister Otto Rohrhofer und 2. Schützenmeister Peter Maurer. Johann Eder, Hans Huemer, Alois Wimmer und Franz Wimmer sen. wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Patin für „Ohlsdorfer Dirndl“



Beim Weltrekordversuch am 14. September 2013 der Goldhaubengemeinschaft nahmen vor dem Musiktheater in Linz 567 Frauen in erneuerten Trachten teil. Mit dabei war auch die Obfrau aus Ohlsdorf Maria Ortner mit der Ohlsdorfer Tracht. Um Tracht und Trachtenerneuerung verstärkt in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen, wurden im ganzen Land Trachten ausgestellt und die Möglichkeit geboten Patenschaften für Trachten zu erwerben. Für das Ohlsdorfer Dirndl übernahm Bürgermeisterin Christine Eisner die Patenschaft.



Aus dem Bau-, Wasser- und Kanalausschuss

Neue Projekte zur Oberflächenwasserableitung

In vielen Besprechungen wurde gemeinsam mit dem Planungsbüro Machowetz an Lösungen zur Entschärfung der Oberflächenwasserproblematik im Bereich Hildprechtung und Sandhäusberg gearbeitet. In der letzten Ausschusssitzung konnte ein Plan präsentiert werden, der zum gewünschten Erfolg führen könnte. Bis Jahresende wird das Büro Machowetz noch verschiedene Details ausarbeiten, um den Vorschlag auch mit den Anrainern diskutieren zu können. In diesen Gesprächen, die für Jänner und Februar geplant sind, erwarte ich mir noch einige Anregungen, die in den Plan noch aufgenommen werden sollen. Ich bin zuversichtlich, dass es uns 2014 gelingt, eine Lösung zu finden.

Eine sehr gute Lösung konnte auch für die Oberflächenwasserableitung im Bereich Schusterweg und Panoramaweg gefunden werden. Gemeinsam mit dem



Grundeigentümer Josef Reisenberger, bei dem ich mich hier auch für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken möchte, wird die Gemeinde die notwendigen Ableitungskanäle und ein Rückhaltebecken errichten. Mit einem Teil der Umsetzung soll bereits 2014 begonnen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der letzten Ausschuss-Sitzung war die Aufschließung der Grundstücke an der Dr. Langer Straße (Ohlsdorf West) durch die Schmutzwasser- und Oberflächenwasserkanalisation. Da es bereits ein sehr konkretes Reihenhaus- und Wohnhausprojekt in Verlängerung des Schmiedweges gibt, ist die Gemeinde gefordert auch möglichst rasch die entsprechenden Anschlüsse zur Verfügung zu stellen. Eine Umsetzung ist im Jahr 2015 wahrscheinlich.

Unsere Hochzeitsjubilare



Goldene Hochzeit
Gertraud und Leopold Platzer



Goldene Hochzeit
Ingeburg und Erwin Gattinger

Goldene Hochzeit (ohne Foto)
Helga und Josef Kemptner

Kameradschaftsbund Ohlsdorf unter neuer Führung

Nach der Heiligen Messe für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden wurde eine ordentliche Vollversammlung des Kameradschaftsbundes Ohlsdorf im Gasthaus Kirchenwirt abgehalten. Eine Neuwahl des Obmannes stand bevor, nachdem Josef Windischbauer seine Funktion als Kameradschaftsbund Obmann zur Verfügung gestellt hatte.

Als neuer Obmann wurden Herr Bmst. Franz Pöll und als seine Stellvertreter Karl Kothmayer und Franz Aimer jun. einstimmig gewählt. Bürgermeisterin Christine Eisner und Bezirksobmann Walter Drack bedankten sich bei Herrn Windischbauer für seine geleistete Arbeit und bei Herrn Franz Pöll für die Übernahme der verantwortungsvollen

Aufgabe als Obmann des Kameradschaftsbundes Ohlsdorf. Der Vorschlag des Vorstandes, Frau Bürgermeisterin Christine Eisner als Fahnenpatin aufzunehmen, wurde von der Vollversammlung einstimmig angenommen.



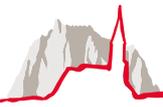
Feuerlöcher-überprüfung

Kostengünstige Überprüfung der Feuerlöcher

Laut Gesetz sollte jeder, der einen Feuerlöcher besitzt, diesen alle zwei Jahre auf die Funktionsfähigkeit im Notfall überprüfen lassen. Aus diesem Grund organisiert die Feuerwehr Ohlsdorf wiederum eine Aktion, bei der die Bevölkerung ihre Feuerlöcher von einer Fachfirma kostengünstig überprüfen lassen kann.

Termin:

- Freitag, 17.01.2014 von 13.00 - 17.00
- Anlieferung der Feuerlöcher
- Samstag, 18.01.2014 von 9.00 - 12.00
- Abholung der Feuerlöcher im Gerätehaus der Feuerwehr Ohlsdorf, Hauptstraße 34



Blasorchester und Klavier

Über ein ‚volles Haus‘ durfte sich der Musikverein Ohlsdorf beim diesjährigen Herbstkonzert freuen!
Zuerst musizierte das Jugendorchester unter Siegfried Pesendorfer.

Mit der Ouvertüre zu ‚Nabucco‘ (vom Jahresregenten Guisepppe Verdi) ging es gleich fulminant los. Höhepunkt des Konzerts war zweifellos das ‚West Coast Concerto‘ von Kees Vlak: Dieses Konzert für Klavier und

Blasorchester gehört zu den wenigen Werken für diese Konstellation. Naoko Knopp, die ausgezeichnete Protagonistin dieses Konzerts unterstrich ihre Vielseitigkeit und Virtuosität! Kapellmeister Klaus Pesendorfer gelang es, seine Musiker im Zaum zu halten – so konnte man auch die lyrischen Passagen dieser abwechslungsreichen Komposition hören.

Als Zugabe unterstrich Naoko Knopp

noch ihre große Leidenschaft für Frederic Chopin und versetzte das begeisterte Publikum in andere Sphären.

Bei den Wertungsstücken Dance with the devil (Fritz Neuböck) und Main Street Celebration (Steve Reineke) konnten sie gleich ihr Können unter Beweis stellen. Mit der Zugabe ‚Let it snow‘ verabschiedete sich der Musikverein in die Winterpause.



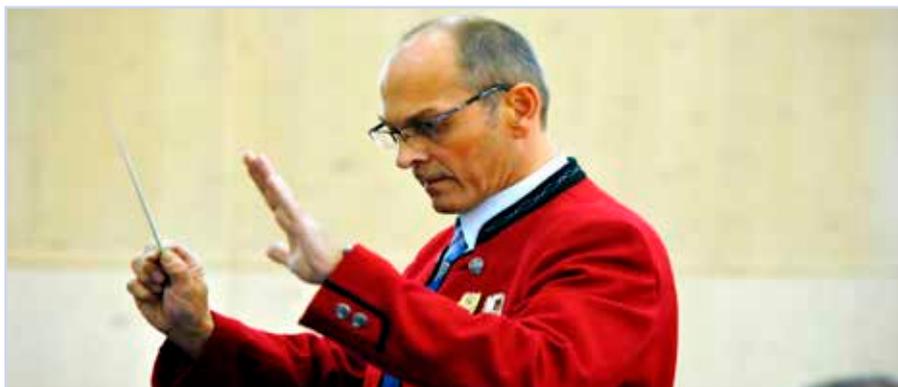
Wieder ‚AUSGEZEICHNET‘!

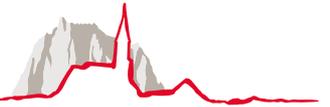
Zum dritten Mal in Folge gelang dem Musikverein Ohlsdorf beim diesjährigen Wertungsspiel des öö. Blasmusikverbandes, welches vergangenes Wochenende im MEZZO in Ohlsdorf stattfand, ein ‚ausgezeichneter Erfolg‘. Der Musikverein war wieder in der Wertungsstufe C (= Oberstufe) angetreten und erreichte mit dem Pflichtstück ‚Dance with the Devil‘ (von Fritz Neuböck), dem Selbstwahlstück ‚Main street Celebration‘

(von Steve Reineke) und dem Marsch ‚Willkommen in Österreich‘ (von Walter Rescheneder) 90,75 Punkte. Kapellmeister Klaus Pesendorfer gelang es die Neuzugänge in den Musikverein zu integrieren und das hohe musikalische Niveau zu halten. Mit sechzig Musikerinnen und Musikern war die ‚Ohlsdorfer Hausherren‘ die zahlenmäßig stärkste Kapelle des Abends.

Großer Erfolg für Ohlsdorfer Musiker

Gleich 3 Schlagzeuger haben sich entschlossen, die Abschlussprüfung in der Musikschule zu absolvieren und alle 3, Max Schiffhuber, Uli Asamer und Paul Tüttö erhielten auf Grund Ihrer hervorragenden Leistungen das GOLDENE Leistungsabzeichen im Rahmen des im Mezzo kürzlich stattgefundenen Herbstkonzertes vom Leiter der Musikschule Gmunden überreicht. Kapellmeister Klaus Pesendorfer ist erfreut und stolz über den Erfolg und das Können „seiner“ Jungmusiker.





Gesunde Gemeinde Ohlsdorf



DEMENZTRAINING

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

TRAINING BETREUUNG BEGLEITUNG
VON DEMENTEN MENSCHEN UND ANGEHÖRIGEN

Ich unterstütze Betroffene beim Optimieren und Aufrechterhalten von geistigen und körperlichen Fähigkeiten. Dadurch werden Autonomie und Selbstwert gestärkt und eine wesentliche Verbesserung der Lebensqualität auch von Angehörigen erzielt.



Ebenen des Trainings:

- Wahrnehmung
- Gedächtnistraining
- Körpertraining (Sturzprophylaxe)
- Aktivitäten des täglichen Lebens
 - Spiele/Kreatives

Trainerin:

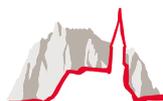
zertifizierte Alzheimer(MAS) und Demenztrainerin Petra Weber

Ort: Betreubares Wohnen Ohlsdorf (Gruppenraum)
Forsthausstrasse 1

Termin: wöchentlich Dienstagnachmittag (3 Stunden)
Beginnend ab Dezember 2013

Kosten: 1 Trainingseinheit (3 Stunden) € 45,--

Anmeldung: Bürgerservice Ohlsdorf (07612/47255-20, Andrea Kaiser) oder Petra Weber (0680/23 85 199)



Ein „Fröhlicher“ Tag bei den Ortsmeisterschaften 2013

Anfang September trafen sich die Ohlsdorfer Badmintonspieler, um wieder die begehrten Ortsmeistertitel auszuspielen. Bei den Damen kam es dabei, wie auch schon zuletzt, zum Finale Kathi Hochmeir gegen Titelverteidigerin Maria Fröhlich. Maria konnte nach ihren tollen Erfolgen im heurigen Jahr auch hier ihr Können unter Beweis stellen und holte sich sicher den Sieg. Nach ihrem dritten Titel in Serie bleibt der Wanderpokal nun endgültig im Besitz von Maria. Im Herrenbewerb spielten sich die beiden Jungstars Michael Schausberger und Lukas Fröhlich bis ins Endspiel.

Dort schenkten sich die beiden nichts und zeigten ein spannendes auf hohem Niveau stehendes Spiel, das schließlich Lukas Fröhlich für sich entschied.

Lukas ist zum ersten Mal Ortsmeister und somit ergibt sich auch der bis jetzt einmalige Umstand, dass beide Titel an ein Geschwisterpaar gehen.

Der zweite Spieltag war dem Doppel gewidmet und verlief wie jedes Jahr äußerst spannend.

Im A Bewerb setzten sich Tobias Baumgartner mit Hermann Schausberger im B Bewerb Kathi Sturm mit Nadine Reiter durch.



2. U11/13 Turnier in Ohlsdorf

Viele neue Spieler und ein neuer Nachwuchsverein – es scheint wieder aufwärts zu gehen.

Der Badmintonnachwuchs setzte mit 30 Spielern aus 10 verschiedenen Vereinen, darunter erstmals der SV Kematen, endlich wieder ein kräftiges Lebenszeichen in Oberösterreich.

Hoffentlich bleibt das keine Eintagsfliege und andere Vereine, die in der Vergangenheit Nachwuchsarbeit betrieben haben, lassen sich davon anstecken.

Die Sieger waren mit Wimmer Jonas, Weber David und Perneder Sandra wie-

der die selben wie beim ersten Turnier. Im diesmal zustande gekommenen U11 Mädchen Bewerb gewann Sandra Stadlmayr aus Ohlsdorf.



Birnstockolympiade 2014



am Sonntag, 12. Jänner 2014, 8.00 Uhr in Vorchdorf

Anmeldungen (Einzel- oder Mannschaft) bis spätestens 09. Jänner 2014 bei:

Sabine Spitzbart, Tel.Nr.: 0676/33 23694 oder auf der Stockschißenanlage in Ehrendorf. Es können maximal 30 Mannschaften teilnehmen. Es darf pro Mannschaft nur ein aktiver Meisterschaftsschütze gemeldet werden!

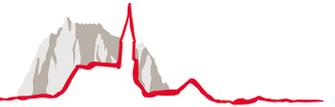
Das Startgeld beträgt € 6,00 pro Person. Siegerehrung: ca. 17.00 Uhr im GH Enichlmayr Ehrenfeld

ASKÖ Nachwuchs 2013



Die Herbstmeisterschaft ist zu Ende und eines steht fest: 5. Nachwuchs-Meistertitel von maximal 6 in der vergangenen Herbst-Saison gehen an die ASKÖ Ohlsdorf. Lediglich die U16 musste sich aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle geschlagen geben.

Sowohl die U7 wie auch die U8 wurden bis auf eine Ausnahme Serien-Turniersieger. Diese unglaubliche Erfolgsserie belegt erneut die ausgezeichnete Nachwuchs-Arbeit des ASKÖ Ohlsdorf beginnend von den Bambinis bis zur U16. Gratulation an U9, U10, U11, U12 und U14 zum Herbstmeistertitel!



Ärzte-Notdienst

24.12. – 25.12.2013:

Dr. WEINBERGER
Pinsdorf, 07612/67965

26.12.2013:

Dr. SEIDL,
Pinsdorf, 07612/73888

28.12. - 29.12.2013

Dr. WEINBERGER
Pinsdorf, 07612/67965

31.12.2013 - 01.01.2014

Dr. PAMMINGER/Dr. NÖSTLINGER
Ohlsdorf, 07612/76 771

Urlaub:

Dr. HOCHRAINER
24.12.2013 - 01.01.2014

Dr. SEIDL
23.12.2013 - 01.01.2014

Dr. PAMMINGER/Dr. NÖSTLINGER
02.01. - 09.01.2014

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung: jeden Di,
8.00 – 12.00 Uhr, Bezirksgericht Gmunden

Kurz gemeldet:

Hallenfußballturnier für
Hobbymannschaften
am Samstag, den 11. Jänner 2014
in der HS Ohlsdorf.

Nenngeld: € 40,00 pro Mannschaft
Die Entrichtung des Nenngeldes &
Anmeldung unter bwk1@gmx.at gilt als
fixe Anmeldung.
Bei Ab- oder Nichtantreten der Mann-
schaft wird das Nenngeld nicht rücker-
stattet.
Einzahlung auf: Raiffeisenbank Ohlsdorf
Kt. Nr.: 200-00.031807
BLZ: 34390
Andreas Pesendorfer BWK
Verwendungszweck: "Mannschaftsna-
me"
Anmeldeschluss: Montag, 6. Jänner 2014

Gemeindeamt/Spechtage

Bgmⁱⁿ. Christine Eisner:

Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr und nach
Vereinbarung, Tel.: 0699/10455059

Vbgm. Alexander Ortner:

jeden 2. und 4. Montag im Monat, von
18.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung,
Tel.: 0664/1315199

Vbgm. Johann Halbmaier:

Montag von 17.00 – 18.00 Uhr und nach
Vereinbarung, Tel.: 0664/8679462

Pensionsversicherung

Mi, 23.12., Mi, 23.01, Mi, 27.01., Mi,
03.02., Mi, 10.02., Mi, 24.02. jeweils von
8.00 – 14.00 Uhr
GKK Gmunden, Keimstraße 1
Tel.: (05) 78 07-173 900

Müllabfuhr

Restabfall:	Mi, 02.01., Do, 03.01. Mi, 29.01., Do, 30.01.
Biotonne:	Fr, 10.01., Sa, 11.01. Do, 23.01., Fr, 24.01. Do, 06.02., Fr, 07.02. Do, 20.02., Fr, 21.02.
Gelbe Tonne:	Fr, 17.01., Fr, 14.02.
Rote Tonne:	Sa, 11.01., Fr, 07.02.



Tag der offenen Tür

Spüre die Macht der **sanften Schwingungen**. Wie neue Energie deinen Körper durchfließt und dein gesamter Körper vitalisiert und entspannt wird. Körper und Geist werden wieder in Einklang gebracht.

smovey aktiviert 97 % der gesamten Muskulatur (= Fettverbrennung + Bindegewebsstraffung), **mobilisiert** das Verdauungssystem (= Stoffwechsellankurbelung), **massiert** das Lymphsystem (= Entschlackung) und **stärkt** das Immunsystem und das Herz- Kreislaufzentrum. **smovey** ist für Menschen jeden Alters geeignet.

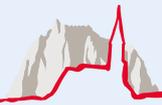
Hier hast du einen ganzen Tag die Möglichkeit selbst herauszufinden was **smovey** für dich tun kann.

Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, Sportschuhe und Trinkflasche.
smoveys können ausgeliehen werden.



25. Jänner 2014
8.30 – 18.00 Uhr
Mezzo Ohlsdorf
Die Teilnahme ist kostenlos

Dein Salzkammergut smoveyCoaches Team
freut sich auf Dich!!!



Jetzt Newsletter abonnieren unter www.ohlsdorf.at

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Sonntag, 22.12.2013
Adventsingen des Kirchenchors
17.00 Uhr, Pfarrkirche Ohlsdorf

Dienstag, 24.12.2013
Erwartungsgottesdienst
16.00 Uhr, Pfarre Ohlsdorf

Dienstag, 24.12.2013
Christmette
23.00 Uhr, Pfarre Ohlsdorf

Mittwoch, 25.12.2013
Christfest
9.00 Uhr, Pfarre Ohlsdorf

Donnerstag, 26.12.2013
Laternenwanderung Gmundnerberg
16.00 Uhr
Naturfreunde Ohlsdorf, Wolfgang Dutzler

Dienstag, 31.12.2013
Jahresabschluss tour Sonnstein
9.00 Uhr, Naturfreunde Ohlsdorf, Wolfgang Dutzler

Donnerstag, 02.01. - Samstag, 04.01.2014
Kinder Ski- und Snowboardkurs in Rußbach
Kontakt: Naturfreunde Ohlsdorf

Samstag, 11. - Sonntag, 12.01.2014
Jugend- und Erwachsenen-Ski- und Snowboardkurs in Gosau-Rußbach
Kontakt: Naturfreunde Ohlsdorf

Sonntag, 12.01.2014
1. Kindercup Rennen
Kasberg
Kontakt: Union Ohlsdorf

Samstag, 12.01.2014
Feuerwehrball Aurachkirchen
ab 20.00 Uhr, Gasthaus Staudinger
Kontakt: FF Aurachkirchen

Samstag, 12.01.2014
Birnstockolympiade
ab 8.00 Uhr, Vorchdorf
Kontakt: Union Ohlsdorf, Gerhard Huemer

Donnerstag, 16.1.2014
Pferdeschlittenfahrt in Gosau
12.00 Uhr, Halbtagesausflug des PVÖ Ohlsdorf, Otilie Schmid

Freitag, 17.01.2014
Otto Schenk
20.00 Uhr, Mezzo Ohlsdorf
Kontakt: Floro Veranstaltungen GmbH

Einschreibungen:
Kindergarten 1: 20.- 22.1. 2014
Montag von 9.00 - 14.30,
Di und Mi von 9.00 - 13.00 Uhr
Kindergarten 2: 20. - 22.1.,
jeweils von 13.00 - 15.00
Hort: 20. und 21.1.2014
Mo und Di von 12.30 - 15.30 Uhr
Krabbelstube: 20. - 22.1.,
Montag von 8:00 – 11:00 Uhr und von
13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag von 8:00 – 11:00 Uhr und
von 13:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch von 8:00 – 11:00 Uhr

Freitag, 17.01. (13.00 Uhr) und Samstag, 18.01.2014
Feuerlöschprüfung
Annahme bzw. Abholung
Kontakt: FF Ohlsdorf, HBI Ernst Pesendorfer

Mittwoch, 22.1.2014
Teilwanderung Bernhardweg
9.00 Uhr, Treffpunkt beim MEZZO, PVÖ Ohlsdorf, Herr Josef Altmanninger

Freitag, 24.01.2014
Ball des Senioren Bundes
ab 14.00 Uhr, Mezzo Ohlsdorf
Kontakt: Seniorenbund Ohlsdorf, Josef Schausberger

Freitag, 31.01.2014
Jahresvollversammlung der FF Ohlsdorf
19.00, Mezzo Ohlsdorf
Kontakt: FF Ohlsdorf, HBI Ernst Pesendorfer

Samstag, 01.02.2014
2. Kindercup Rennen
Hochlecken
Kontakt: Union Ohlsdorf, Jürgen Kalteis

Sonntag, 09.02.2014
Ohlsdorfer Ortsschmeisterschaft
10.30 Uhr
Kasberg - Ochsenboden
Kontakt: Gemeinde Ohlsdorf

Hier könnte auch Ihre Veranstaltung stehen!

Kontakt: e.schallmeiner@ohlsdorf.ooe.gv.at